

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

21.11.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 660|24

Sechs Verletzte bei zwei Dooring-Unfällen | Mann betrogen | Mehrere Keller aufgebrochen

Autoren: Lukas Reumund (lr) und Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Sechs Verletzte bei zwei Dooring-Unfällen – Zeugen gesucht

Bei zwei sogenannten Dooring-Unfällen haben am Mittwoch sechs Menschen Verletzungen erlitten, darunter drei Kinder. Dabei öffneten Autofahrer unerwartet die Türen geparkter Autos, so dass Radfahrer mit diesen zusammenstießen und stürzten. In einen Fall sucht die Polizei Zeugen.

Zeit: 20.11.2024, 10:40 Uhr

Ort: Dresden-Seidnitz

Die Fahrerin (21) eines Opel Corsa war auf der Winterbergstraße stadtauswärts unterwegs und parkte kurz vor der Borthener Straße am Straßenrand ein. Als sie die Tür öffnete, kam es zur Kollision mit einer Radfahrerin (33), die stürzte und leicht verletzt wurde. Auch ein hinter der 33-Jährigen fahrender Lastenradfahrer (34) stürzte, wobei er und drei Kinder (2w, 5m, 7w), die mit im Lastenrad saßen, leichte Verletzungen erlitten. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Zeit: 20.11.2024, 10:20 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bei einem weiteren Doorng-Unfall auf der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße erlitt eine Frau (61) leichte Verletzungen. Die 61-jährige war in Richtung Antonstraße unterwegs, als ein Mann (34) plötzlich die Tür von einem VW Touran am Straßenrand öffnete. Es kam zum Zusammenstoß. Der Sachschaden beträgt rund 5.000 Euro. (uh)

Zwei Raube in der Äußeren Neustadt

Unbekannte haben zwei Männer in der Äußeren Neustadt beraubt. Die Polizei ermittelt.

Zeit: 20.11.2024, 02:25 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Drei Täter stoppten einem Mann (26) auf der Louisenstraße und sprühten ihm Reizgas ins Gesicht, wobei sie ihn verletzten. Anschließend raubten sie dem 26-jährigen Autoschlüssel, Geldbörse und Handy im Gesamtwert von rund 550 Euro.

Zeit: 21.11.2024, 02:30 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Ein Unbekannter sprach zwei Männer (18, 20) auf der Alaunstraße an. Unvermittelt entriss er dem 18-jährigen die über dem Arm getragene Jacke. Das Duo konnte das Kleidungsstück zwar zurückerlangen, jedoch schlug der Täter den 20-jährigen und verletzte ihn leicht. Anschließend lief er davon. (uh)

Alkoholisierter E-Scooter-Fahrer stürzte vor Polizisten

Zeit: 20.11.2024, 03:30 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Vor den Augen von Polizisten ist ein offenbar alkoholisierter E-Roller-Fahrer (25) auf dem Postplatz gestürzt. Die Beamten ermitteln wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs gegen den Deutschen.

Der Mann und ein weiterer (27), der auf dem E-Scooter mitfuhr, blieben bei dem Sturz unverletzt. Da von dem 25-jährigen Alkoholgeruch ausging und er Probleme hatte, sein Gleichgewicht zu halten, veranlassten die Polizisten eine Blutentnahme bei ihm. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. (uh)

Mann betrogen

Zeit: 17.11.2024 bis 20.11.2024

Ort: Dresden-Ockerwitz

Unbekannte haben einen Dresdner (62) um etwa 2.000 Euro betrogen.

Die Täter schrieben dem Mann eine Nachricht und gaben sich darin als Sohn des Mannes aus, der eine neue Handynummer hätte. Da das neue Telefon

nicht richtig funktionierte und er Rechnungen bezahlen müsste, bat der vermeintliche Sohn um die Begleichung von Rechnungen. Der Angerufene überwies knapp 2.000 Euro. Später bemerkte er den Betrug und meldete sich bei der Polizei. (lr)

Landkreis Meißen

Radfahrer und Fußgänger zusammengestoßen

Zeit: 20.11.2024, 15:55 Uhr

Ort: Weinböhla

Am Mittwoch ist ein Fahrradfahrer (49) auf der Dresdner Straße bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Der 49-Jährige fuhr auf dem Fußweg in Richtung Coswig. Ihm kamen zwei Fußgänger entgegen. Als er an diesen vorbeifuhr, stieß er mit einem 65-Jährigen zusammen und stürzte. (lr)

Mehrere Keller aufgebrochen

Zeit: 19.11.2024, 21:00 Uhr bis 20.11.2024, 10:30 Uhr

Ort: Radebeul

Unbekannte sind an der Hoflöbnitzstraße in den Keller eines Mehrfamilienhauses eingebrochen.

Die Täter hebelten die Haustür auf und gelangten in den Keller. Sie zerschnitten die Bügel der Vorhängeschlösser und durchsuchten vier Kellerabteile. Einen Computermonitor stellten sie vor dem Haus zur Abholung bereit. Was sie gestohlen haben, ist noch nicht bekannt. Auch zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Betrüger hatten es auf Guthabekarten abgesehen

Zeit: 20.11.2024

Ort: Pirna/Altenberg

Unbekannte haben den Mitarbeiter (29) einer Tankstelle um 200 Euro betrogen. Bei einem weiteren Betrugsversuch in Altenberg scheiterten die Täter.

Die Täter riefen den Mann an und spiegelten Unregelmäßigkeiten mit dem Kassensystem vor. Sie verlangten, dass der Mitarbeiter die Codes von zwei Guthabekarten durchgibt, was dieser auch tat und damit Zugriff auf insgesamt 200 Euro Guthaben ermöglichte. Als die Betrüger weitere Codes forderten, wurde der Mann misstrauisch, beendete das Gespräch und informierte die Polizei.

In einer Tankstelle in Altenberg versuchten Betrüger mit der gleichen Masche an Guthaben zu gelangen. Dort wurde der Betrugsversuch erkannt und es kam zu keinem Schaden. Die Polizei ermittelt. (uh)

Wildunfall mit Wildschweinen

Zeit: 20.11.2024, 20:25 Uhr

Ort: Wilsdruff

Auf der Umgehungsstraße ist ein Kia Sportage (Fahrer 44) mit zwei Wildschweinen zusammengestoßen. Der 44-Jährige war mit dem Kia zwischen Wilsdruff und Kesselsdorf unterwegs, als eine Rotte Schwarzwild auf die Fahrbahn lief. Er kollidierte mit zwei Wildschweinen, die am Unfallort starben. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro. (uh)